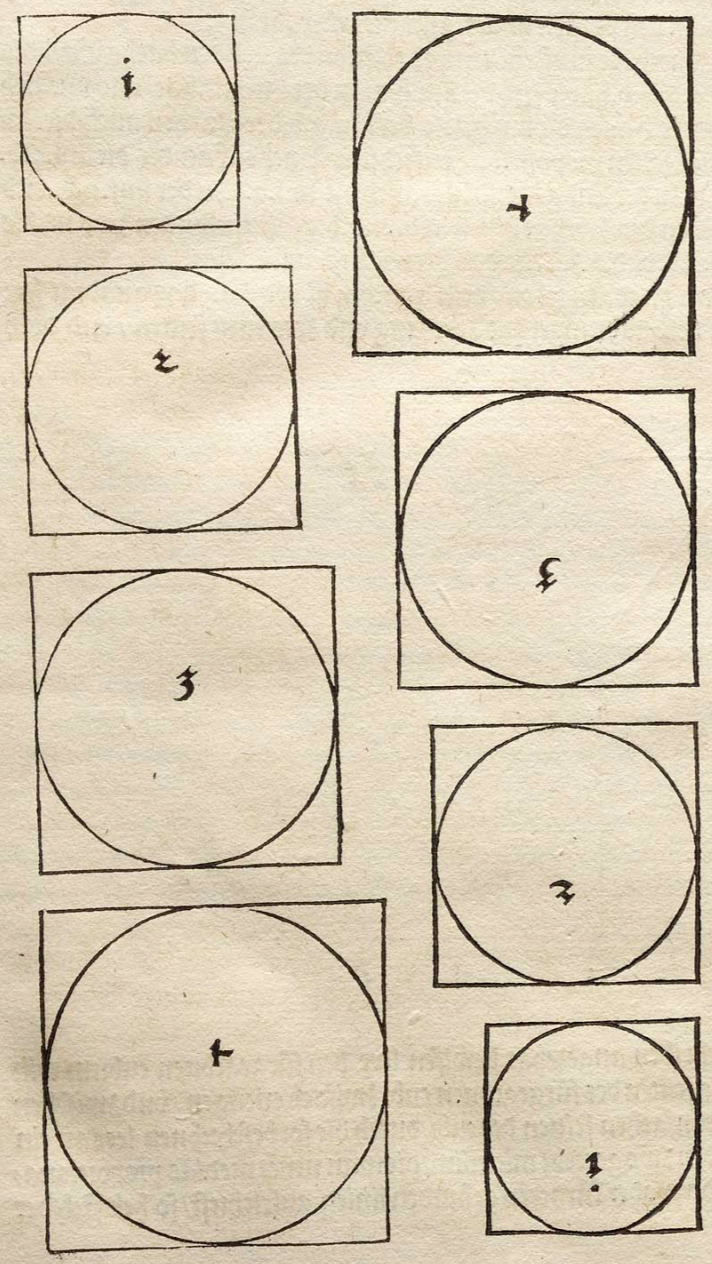


Also magst du auch den für gegebenen cubum dryfachen/dann so oft du zwischen des für gebnen Cubi seiten/vnd der dryfachen erlangeten seiten zwo mittellini erfindest/so du dann wider einen cubum auß der minderen machest / der selb cubus helt sich dryfach gegen dem ersten fürgegebenen/ also mag ein cubus so offte gefilfeltigt werden/ so offte man im die einen seiten erlangert.

Aber ein exempel zu dem gewichte wil ich herzu setzen also.

So du ein pürsen kugel von einem pfund schwer hast/magst du die stetiglich durch den for angesehenen weg omb ein pfunde erschweren/dann die proportio gibet auch in gleychem metal das gewichte gleych/so du dan die kugel in einen cubum reyssest/vñ darnach den cubum zwysfach/dryfach/vierfach ergroßerst/vnd dann die kugelen wider in sie alle reissest/so helt sich auch das gewichte so darnach gosse wirt/zwysfach/trifach/vierfach gegen einander. Wie ich das hernach hab aufgerissen/das magst du piß auf hundert pfunde füren.



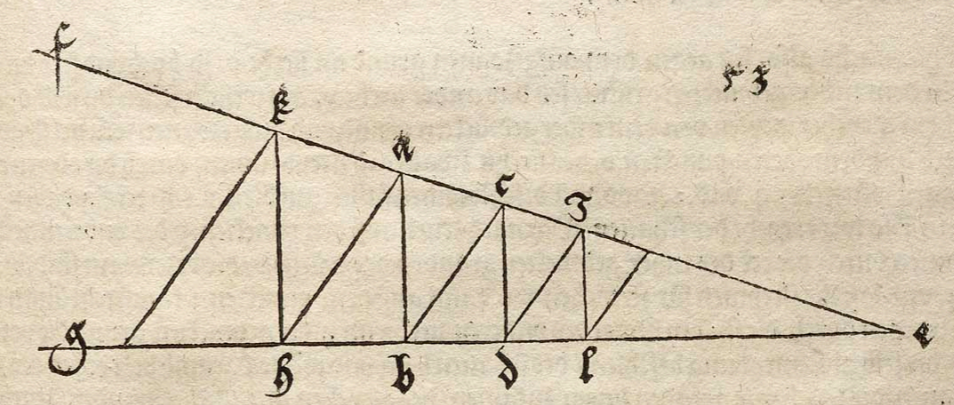
Noch ist ein ander weg.darauf vil Cubos nach einander zu dupliren/tripliren oder zu quardupliren sind so offte man will/ auch mag man sie durch solche weg halbiiren/dem ist also zuthan.

Erstlich reys ein gerade zwerchlini darauf setz mit zweyen linien aufrecht zu gleychen winckeln neben einander zweier Cubis seiten/die sich eupeel oder tripel gegen einander halten. Wir wöllens hie toppel nemen/die lenger sey oben.a.vonden.b.vnnd die kürzer sey oben.c.vonden.d. Nun leg ein Dreyseheit auf.a.c.vnd reiß ein lini so lang du der bedarfst/vnnd wo dise lini die zwerchlini durch schneydet da setz ein.e.aber forz hinaus setz ein.f.des gleichen setz an die zwerchlini forz ein.g.

So du nun ein lini zu einem Cubo finden wilt/des seiten sich zum cubo.a.b.toppel halt/So reiß erstlich ein ortlini.c.b.als dann reys zwo parallelinien gegen der lini.c.d. forz vnnd hinten / die eine forz oben herab auß dem punctten .a. auß die zwerch lini. b.g. dahin setz ein.h. die ander auß dem punctten .d. vbersich an die lini .c.e. dohin setz ein.i.darnach reys zwo aufrecht linien die sich gegen .a.b. vnd.c.d.parallellisch halten. die erst auß dem punctten.h. bis an die lini .f.a. dohin setz ein.k. die ander auß dem punctten.i. bis auß die zwerch lini.d.e.dohin setz ein.l.

So man nun ein seiten eines cubus aus der lini.k.h.macht/so helt der selb cubus zwey mal so vill inen/als der cubus des seiten von.a.b.gemacht ist/der ander cubus so aus.i.l.gemacht wirt/helt halb so vill inen /als der cubus so durch die lini.c.d. gemacht ist/solichs magstu dich hinder sich gegen dem .e. oder für sich gegen.f.g.brauchen/für sich mert sich der cubus vmb noch als vill/hinder sich aber nymber vmb halbrecyl ab.

Item alle dise linien die in diser erfindung gezogen werden sind alle proportien gegen ein ander/darumb vergleychen sie sich gegen ein ander/dann eben wie sich die aufrechten linien gegen einander halten/ also halten sich auch die ortlinien gegen einander/auch halten sich geleych gegen einander die linien zwischen.f.a.c.i. des gleichen/die linien zwischen.h.b.d.l.diß ist alles recht vnd woll von vielen demonstrit worden/vnd ist behend nützlich vnd gut/dise figur sichstu hernach aufgerissen.



Sich dasoren manicherley corpora wie man die mach anzeygt hab/will ich auch leren so man soliche gemecht ansich wie man die in ein gemel müß pringen/zu solichem will ich dz schlechtest corpus fürnemen/ als den würffel/darpey anzeygen das man mit allen körperen also hindelen mag/auch von liecht vnd schatten etwas zuuersten geben/vnd eins mit dem anderen zu gebrauchen/dann was gesehen soll werden das müß for sein/vnd wirt mit dem aug gesehen/darzu gehört auch ein liecht/dann die finsternuß leßt nichts sehen/auch muß ein mittel sein zwischen dem aug vnd dem das man sihet/wie hernach folget.